



Verena Meiwald

Wofür stehe ich und warum kandidiere ich erneut?

Geld ist nicht alles, aber ohne Geld ist alles nix – dieser etwas in die Jahre gekommene Sinnspruch kann durchaus auch für linke Haushaltspolitik stehen.

Die Finanzausstattung der Kommunen ist noch immer nicht aufgabenorientiert und noch lange nicht ausreichend, die Fördermittelvergabe immer noch zu bürokratisch und nicht anwenderfreundlich. Das viele Geld, das der Freistaat in einem Wahljahr in die Hand genommen hat, kann nicht darüber hinweg täuschen, dass die Probleme im Land auch mit noch so vielen kleinen Wohltaten nicht behoben werden können.

Linke Haushaltspolitik zeichnet sich vor allem dadurch aus, dass bei uns die Menschen, ihre Sorgen, Nöte und Bedürfnisse im Fokus stehen. Da unterscheiden wir uns deutlich von CDU und SPD, die nach ihrem Herrschaftsempfinden in ihren Augen großzügige Wahlgewinne machen und sich für einen Rekordhaushalt feiern, für den sie gar nichts getan haben. Hier die Auseinandersetzung mit der Koalition zu führen, war für mich als Haushalts- und Finanzpolitikerin in der vergangenen Legislaturperiode eine Herzensangelegenheit. Durch die enge Verknüpfung von Kommunal- und Landespolitik konnte ich durchaus beweisen, dass linke

Sachpolitik machbar und finanzierbar ist. Oder um es mit Thomas Dudzak zu sagen: Wo ein Wille ist, ist auch ein Haushaltstitel! Dafür stehe ich und dies biete ich auch der neuen Fraktion an. Darüber hinaus möchte ich gerne dem Sport, also dem Landesportbund, den Fachverbänden, den Kreis- und Stadtsportbünden und den Akteuren vor Ort weiterhin als kompetente Ansprechpartnerin unserer Fraktion zur Verfügung stehen. Meine Erfahrungen im Bildungsbereich und in der Europapolitik biete ich der neuen Fraktion zur Unterstützung für neue europa- und bildungspolitische Herausforderungen gern an. Für all dies bitte ich um Eure Stimmen.

Biographisches

- 01.01.1966 in Görlitz geboren
- verheiratet, zwei erwachsene Kinder
- Diplomlehrerin, PR – Referentin
- aus Wilsdruff / Sächsische Schweiz – Osterzgebirge

Politisches Engagement

- Parteimitglied seit 1985
- Regionalmitarbeiterin für den Wahlkampf der PDS 1998 bis 2000
- wissenschaftliche Mitarbeiterin bei MdL Ingrid Mattern 2000 bis 2009
- seit 2004 Stadträtin Wilsdruff und Ortschaftsrätin Kesselsdorf
- seit 2008 Mitglied im Kreistag Sächsische Schweiz – Osterzgebirge, seit 2010 Fraktionsvorsitzende
- seit 2009 Mitglied des Sächsischen Landtags – Haushalts- und Finanzpolitische Sprecherin und Sportpolitische Sprecherin, Leiterin des Arbeitskreises V (Haushalt, Finanzen und Europa)
- Mitglied im Haushalt – und Finanzausschuss (Obfrau), im Ausschuss für Schule und Sport, im Europaausschuss und im Präsidium des Landtages
- Mitglied im Präsidium der Europäischen Bewegung Sachsen
- Mitglied im Präsidium Kreissportbund Sächsische Schweiz – Osterzgebirge
- Sprecherin der LAG Sport Sachsen
- Mitglied u.a. ver.di, FC Landtag, SG Kesselsdorf und SG Dynamo Dresden